



Übung Gesundheitsökonomie III

– Gesundheitsfond und Zusatzbeiträge in der GKV, Finanzierungsalternativen der GKV –

Übungsblatt 12

1. Im Rahmen des Morbi-RSA erhalte eine Krankenkasse A pro Versicherten höhere Zuweisungen für Pflichtleistungen als eine andere Krankenkasse B.
  - a) Die Wettbewerbsposition nach Morbi-RSA von Krankenkasse A sei als ungünstig, die Wettbewerbsposition von Kasse B hingegen als günstig einzustufen. Prüfen Sie, unter welchen Umständen diese Konstellation auftreten kann, indem Sie lediglich Pflichtleistungen betrachten!
  - b) Unter welchen Umständen wird im Morbi-RSA ein Verteilungseffekt ex ante zu Lasten *einer* Kasse ausgelöst? Wie sind derartige Verteilungseffekte zu interpretieren?
  
2. Prüfen Sie, ob und in welcher Weise folgende Faktoren die Wettbewerbsposition einer Kasse nach Morbi-RSA beeinflussen:
  - (i) Hohe beitragspflichtige Einnahmen pro Mitglied
  - (ii) Hoher Anteil an beitragsfrei mitversicherten Familienangehörigen
  - (iii) unvollständiger Ausgleich der Risikostruktur
  
3. Klausuraufgabe SS2021 - Finanzierungsalternativen der GKV.
  - a) (i) Welcher Referenzfall wird zur Analyse der Wirkungen einer Alternative verwendet? (ii) Was versteht man unter einer einnahmeseitigen Finanzierungsalternative? (iii) Was versteht man unter einer ausgabeseitigen Finanzierungsalternative? Erläutern Sie beide Begriffe, indem Sie jeweils auch ein Beispiel anführen! (Hinweis: Es ist jeweils *keine* Wirkungsanalyse durchzuführen).
  - b) Betrachten Sie eine gemeinsame Anhebung von Versicherungspflicht- und Beitragsbemessungsgrenze in der GKV (**Hinweis**: Sie dürfen davon ausgehen, dass beide Grenzen auch in der Ausgangslage übereinstimmen). Welche Effekte auf die Finanzlage der GKV sind damit (i) kurzfristig bzw. (ii) langfristig verbunden? (iii) Wie wirkt sich die Maßnahme auf den Geltungsbereich des Solidarprinzips aus
  - c) Betrachten Sie die Einführung eines allgemeinen „negativen Ehegatten-Splitting“. (i) Erläutern Sie diesen Reformvorschlag! (ii) Zeigen Sie jeweils an einem Beispiel, dass der Vorschlag bei manchen Ehepaaren zu zusätzlichen bzw. zu keinen zusätzlichen Beitragseinnahmen führt! (iii) Weshalb ist der Gesamteffekt auf die Beitragseinnahmen der GKV unklar?
  - d) Betrachten Sie eine Erhöhung bestehender Zuzahlungen für Gesundheitsleistungen um einen festen Prozentsatz. (i) Erläutern Sie, weshalb diese Maßnahme unter sonst gleichen Voraussetzungen unterschiedliche Effekte auf die von den Versicherten innerhalb eines Jahres zu leistenden Zuzahlungen ausübt! (ii) Wie ist diese Maßnahme im Hinblick auf das Kriterium „Anreizeffekte“ zu beurteilen?